

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 7: Architektur und Geschäft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

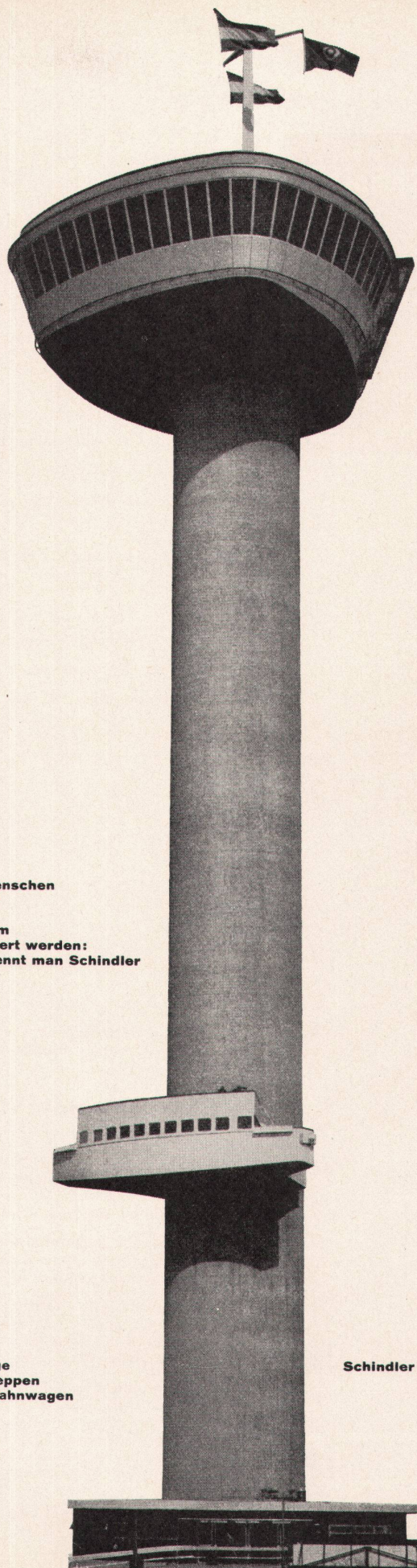
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



23 Sekunden — 90 Meter

Wo Menschen
sicher
rasch
bequem
befördert werden:
dort kennt man Schindler

Aufzüge
Fahrtreppen
Eisenbahnwagen



Schindler

an der Floriade Rotterdam

Am 25. März 1960 eröffnete Kronprinzessin Beatrix in Rotterdam die Gartenbau-Ausstellung Floriade. Man nennt die Ausstellung jetzt schon die schönste ihrer Art und ist auf Millionen von Besuchern vorbereitet.

Das bleibende Wahrzeichen der Floriade ist der über 100 Meter hohe Euromast. Von seinem Restaurant und seinen Terrassen aus genießt man einen überwältigenden Rundblick über die Stadt, den Hafen und die weiten holländischen Ebenen. Wer in Zukunft Rotterdam besucht, wird sich auf den Euromast fahren lassen. Als Transportmittel dienen — wie überall, wo es darauf ankommt — Schindler Aufzüge.

Die beiden Kabinen fassen je 12 Personen und fahren mit einer Geschwindigkeit von 4 m/sec.

Als Weltneuheit bietet Schindler für höchste Anforderungen den elektronisch gesteuerten Ward-Leonard-Antrieb Transilronic®:

- minimale Fahrzeit,
- stufenloser, sanfter Übergang von maximaler Fahrgeschwindigkeit bis zum Stillstand und umgekehrt,
- stossfreies Schlussanhalt, unabhängig von der Förderlast, mit einer Genauigkeit kleiner als ± 5 mm.

Schindler & Cie. AG Aufzüge- und Elektromotorenfabrik
Ebikon-Luzern

Spezialbeton AG Staad

Vorfabrizierte Sichtbetonelemente
Bodenbeläge, Treppenanlagen
Fassadenverkleidungen, Betonfenster
Ausführung
sämtlicher Kunststeinarbeiten



Vorfabrizierte Betonelemente
Verwaltungsgebäude CMC, Schaffhausen
Architekten Walter Custer, Zürich
Ernst Schmid, Schaffhausen
Mitarbeiter Fred Hochstrasser, Ulm

Département de l'instruction publique Ecole d'architecture

Une inscription est ouverte, du 8 au 29 juin 1960, au Département de l'instruction publique, 6, rue de l'Hôtel-de-Ville, Genève, pour un poste de professeur et chef d'atelier d'urbanisme à l'Ecole d'architecture.

L'enseignement comportera: 2 heures de cours par semaine et la direction des travaux d'ateliers (4 heures par semaine)

En s'inscrivant, les candidats devront déposer 15 exemplaires de leur curriculum vitae, 2 exemplaires de la liste des travaux et 2 exemplaires de chacune de leurs publications.

P 92103 x

Bauamt II der Stadt Zürich

Beim **Hochbauamt** ist infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Chef des Stadtplanbüros Basel-Stadt die Stelle eines

Architekten oder Planers

zu besetzen, der als Chef einer Arbeitsgruppe städtebauliche Fragen im Zusammenhang mit dem Generalverkehrsplan und allgemeine stadtplanerische Aufgaben zu bearbeiten hat. Die Stelle ist weitgehend selbständig und entwicklungsfähig.

Bewerber sollen über Initiative, Ideenreichtum und Weitblick verfügen und gewandt im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sein. Geboten wird angenehmes Arbeitsklima.

Besoldung: Fr. 14 508 bis Fr. 18 876 jährlich, nebst allfälligen Kinderzulagen. Eventuell außerordentliche Besoldungszulage gemäß Art. 119 der Gemeindeordnung. Pensionsversicherung, 44-Stunden-Woche, jeden zweiten Samstag frei.

Anmeldungen sind mit der Aufschrift «Architektenstelle beim Hochbauamt» mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und Referenzen sowie des Gehaltsanspruches, unter Beilage von Zeugnisabschriften, Photo und Handschriftprobe bis zum 18. Juli 1960 dem Vorstand des Bauamtes II der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Zürich 1, einzureichen.

Zürich, den 7. Juni 1960

Der Vorstand des Bauamtes II